

Liebe Sportkameradinnen,
liebe Sportkameraden,

mit diesem Schreiben informiere ich Sie darüber, dass der Kreistag vom 26.05.2020 **abgesagt** ist und auf den nächstmöglichen Zeitpunkt verschoben wird. Diese Entscheidung ist am Freitag seitens des Vorstands in einer Telefonkonferenz ohne Gegenstimmen, bei einer Enthaltung, gefällt worden. Die Hintergründe dieser Entscheidung möchte ich Ihnen selbstverständlich nicht vorenthalten:

Grundsätzlich hätte der Kreistag durchaus einberufen werden können, da die diesbezüglichen Vorschriften seitens der Landesregierung mit den Änderungen zur Coronaschutzverordnung (CoronaSchVo) vom 04.05.2020 entsprechend angepasst wurden (https://www.land.nrw/sites/default/files/asset/document/2020-05-01_fassung_coronaschvo_ab_04.05.2020.pdf). Allerdings gelten für solche Versammlungen auch entsprechend strenge Hygieneregeln, deren Einhaltung während der gesamten Versammlung gewährleistet werden müssen. Hier sei z.B. auf die 1,5m Sicherheitsabstand und die Zutrittssteuerung verwiesen. Auch muss eine entsprechende Desinfektion z.B. der Stühle vor und nach der Veranstaltung gewährleistet sein.

Ein weiteres Problem stellt die Alterststruktur der Versammlung dar. Viele Vereinsfunktionäre gehören zur Risikogruppe gehören, so dass ich die Verantwortung für die Durchführung einer solchen Veranstaltung guten Gewissens nicht übernehmen kann.

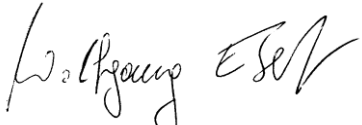
Wir haben uns auch entschieden, die Versammlung nicht per Video- oder Telefonkonferenz durchzuführen. Dies liegt in der Vermutung begründet, dass gerade die Entscheidungen des Verbands, und auch des Kreises, zum Handeln in der Coronakrise sicherlich einen größeren Diskussionsbedarf ausgelöst haben. Auch die Vorschläge zur anstehenden Strukturreform müssen möglicherweise detaillierter besprochen werden. Diese Diskussionen mit vielleicht 50 oder gar 60 Teilnehmern in einer Video-/Telefonkonferenz auf sinnvolle Art und Weise zu führen, sehen wir aber als nur schwer möglich an.

Ebenfalls abgelehnt hat der Vorstand die Idee, Abstimmungen per E-Mail durchzuführen. Hier spielten vor allen Dingen Überlegungen zur Demokratie eine Rolle, da wir übereinstimmend der Meinung waren, dass E-Mailabstimmungen über Personen den demokratischen Gepflogenheiten in Deutschland nicht entsprechen (auch wenn sie durchaus zulässig wären). Dies hat Einfluss auf die eingegangenen Anträge (siehe Anhang), da diese ja die neue Saison betreffen, die ebenfalls nicht abgestimmt werden.

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden, seien Sie versichert, dass wir uns die Entscheidung nicht einfach gemacht haben. Wir leben aktuell in einer besonderen Situation, die leider auch besondere Maßnahmen erforderlich macht. Und natürlich wird dem einen oder anderem die Entscheidung nicht zusagen, was wir auch verstehen. Aber letztendlich hatten wir nur die Wahl, ein hohes Risiko einzugehen und die Versammlung stattfinden zu lassen, oder aber den Weg zu wählen die Versammlung zu verschieben, im Interesse der Gesundheit aller. Meine Vorstandskollegen und ich hoffen, dass Sie unsere Entscheidung nachvollziehen können.

Die gleichen Gründe zwingen uns zu einer Absage des Jugendtages. Auch dieser wird, sobald die Umstände es erlauben, zeitnah nachgeholt werden.

Mit sportlichen Grüßen



Wolfgang Ebert
Kreis Rhein-Ruhr
1.Vorsitzender